

Profil des ACLI-Vereins Karlsfeld

Der ACLI-Verein Karlsfeld (Christliche Arbeitnehmerbewegung Italiens) wurde 1964 gegründet und erhielt den Namen "ACLI-Verein Papst Johannes XXIII". In den Anfangsjahren hat er sich vor allem der Probleme der italienischen "Gastarbeiter" angenommen und ist seit jeher Anlaufstelle in arbeitsrechtlichen und sozialen Fragen.

Der ACLI-Verein Karlsfeld ist nur einer von zahllosen Ablegern der italienischen ACLI-Bewegung. Diese wurde in Italien schon 1948 gegründet, mit dem Grundsatz, demokratisch und antifaschistisch zu sein. Von da an begann ein langer und in der italienischen Gesellschaft geschichtsträchtiger Weg, der im Laufe der Jahre den Bogen spannte zwischen der Kirche und ihren Wertvorstellungen und der durch die Gewerkschaften geprägten Arbeitswelt.

Die heutige ACLI-Bewegung ist natürlich entsprechend dem Wandel der Zeit auch anderen Angelegenheiten und Fragestellungen gegenüber aufgeschlossen und steht ihren Wegbereitern in nichts nach: in vielen Komitees, Gewerkschaften und Ausländerbeiräten konnten sich ACLI-Mitglieder etablieren, bei Kommunal-, Regional- und sogar Europawahlen konnten Kandidaten aus den eigenen Reihen aufgestellt werden.

Der ACLI-Verein hat in der KAB (Katholische Arbeitnehmerbewegung) einen Partner gefunden, der dem Verein tatkräftige Unterstützung bietet und zudem das ACLI Sozialsekretariat in München in seinen Räumen aufgenommen hat. Hier findet man Beratung bei arbeitsrechtlichen Fragen. Die ACLI-Organisation betreibt zudem auch das Berufsbildungswerk ENAIP in München, das vor allem Deutschkurse für Ausländer (nicht nur Italiener) anbietet.

Der Ortsverein Karlsfeld hat schon seit langen Jahren im Pfarrheim St. Anna sein beständiges Domizil gefunden. Die hier erwiesene Gastfreundschaft hat es dem Verein ermöglicht, reichlich Feste und Informationsveranstaltungen zu organisieren und weiterhin Anlaufstelle für die in Karlsfeld und Umgebung lebende italienische Gemeinde zu sein.

Bei Problemen und Fragestellungen zu sozialen und arbeitsrechtlichen Angelegenheiten, bei schulischen und sprachlichen Schwierigkeiten oder ganz generell bei Interesse rund um das Thema Italien kann man sich jederzeit bei den Verantwortlichen melden und um Auskunft bitten:

Mauro Sansone, Hans-Carossa-Str. 3, 85757 Karlsfeld, Tel und Fax: 08131-665099
Giuseppe Rende, Wehrstaudenstr. 4, 85757 Karlsfeld, Tel: 08131-94645